

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	06.12.06

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/4888/06) am 05.12.2006

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Rolf Herbert Bornefeld , Herr Wilhelm Bracht , Herr Klaus Hiemann , Herr Achim Kiekuth (außer TOP 10), Frau Marianne Scharff , Herr Michael Schievelbusch , Frau Christel Simon (Vorsitzende),

von der SPD-Fraktion

Frau Christel Anders , Herr Kurt Jürgen Goldbecker , Herr Frank Lindgren , Frau Heike Reese , Herr Dr. Gerhard Reinholz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt ,

von der FDP

Herr Heinz Jonas ,

von der WfW

Herr Karl-Heinz Müsse ,

von den REP

Herr Andre Hüsgen ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Ulrich Renziehausen ,

von der Verwaltung

Frau Weidenbruch SB 202

vom Bezirksjugendrat

Tufan Avcu, Burak Dursun, Simona Kaltbach, Berkay Serifoglu

von der Polizei

Herr Schulte

von der Presse

Herr Conrads (WR), Frau Wölling (WZ)

Schriftführer / in:
Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:37 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Die neuen Bezirksjugendräte **Tufan Avcu**, **Burak Dursun**, **Simona Kaltbach** und **Berkay Serifoglu** stellen sich vor.

Neuer Betreuer des Bezirksjugendrates ist **Janosch Plaumann**.
Sascha Schäfner verabschiedet sich als aktiver Bezirksjugendrat.

Die Bezirksvertretung begrüßt die Neuen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

2 Jugendeinrichtungen

Vorlage: VO/1160/06

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.12.2006:

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Oberbarmen beantragt zu beschließen, ein Jugendtreffangebot zu entwickeln, das das Bedürfnis junger Menschen zwischen den Angeboten der offenen Türen und der freien Träger abdeckt. Es sollte untersucht werden, ob diese Bedürfnisse mit Einrichtungen in der Spannweite von „Jugendheim“ etwa im Zentrum des Fördergebietes bis „dezentrale Treffpunkte“ (z.B. in freistehenden Wohnungen) oder mit nicht ortsgebundenen Angeboten („Streetworker für Nicht-Problemfälle“) abgedeckt werden kann.

Die Bezirksvertretung Oberbarmen erwartet einen Bericht über Ansätze und entwickelte Ziele bis zur Mitte des nächsten Jahres.

Einstimmigkeit

3 Kreuzung Schwarzbach / Weiherstraße / Wittener Straße

Tischvorlage

Vorlage: VO/1195/06

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.12.2006:

Die Fraktionen in der Bezirksvertretung Oberbarmen fordern die Verwaltung auf, zeitnah zur Bebauung mit zwei Verbrauchermärkten auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Wichlinghausen, die Kreuzung Schwarzbach/Weiherstraße/Wittener Straße so auszubauen, dass sie in der Lage ist, den stärker werdenden Verkehr aufzunehmen.

Einstimmigkeit

4 Anordnung einer Veränderungssperre im BP 1087 - Waldschloßbrauerei -

Vorlage: VO/1030/06

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.12.2006:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die Satzung über eine Veränderungssperre für das Grundstück Märkische Str. 36-54 in Wuppertal-Barmen wird gemäß dem als Anlage beigefügten Entwurf beschlossen.

Einstimmigkeit

5 Betrieb einer zweigruppigen Tageseinrichtung für Kinder unter städtischer Trägerschaft im Gebäude Peter-Beier-Straße 2
Vorlage: VO/1139/06

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.12.2006:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Die Inbetriebnahme einer Tageseinrichtung für Kinder mit zwei Kindergartengruppen in der Peter-Beier-Straße 2 zum 01.08.2007 wird beschlossen.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel zum Betrieb der Tageseinrichtung (Personalkosten, Miete an Gebäudemanagement, Betriebskosten, Kosten der Erstausrüstung) werden durch Minderausgaben innerhalb des Budgets des Stadtbetriebs 202 kompensiert.

Einstimmigkeit

6 Endausbau der Offenen Ganztagschule im Primarbereich zum Schuljahr 2007 / 2008
Vorlage: VO/1096/06

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.12.2006:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt die **Erweiterung** der folgenden Offenen Ganztagschulen im Primarbereich um 16 Gruppen à 25 Schüler/innen zum Schuljahr 2007 / 2008:
 - a. kGS Am Engelberg
 - b. GGS Am Hofe (Grundschule Hütterbusch)
 - c. GGS Birkenhöhe
 - d. GGS Cronenfelderstraße (Hermann-Herberts-Schule)
 - e. GGS Eichenstraße
 - f. GGS Engelbert-Wüster-Weg
 - g. GGS Germanenstraße
 - h. GGS In der Fleute (Fritz-Harkort-Schule)
 - i. GGS Kratzkopfstraße
 - j. GGS Küllenhahner Straße (Grundschule Küllenhahn)
 - k. kGS Leipzigerstraße (Sankt-Michael-Schule)
 - l. GGS Mercklinghausstraße
 - m. GGS Meyerstraße
 - n. GGS Nützenberger Straße
 - o. kGS Zur Schafbrücke (Sankt-Antonius-Schule)
2. Der Rat beschließt die **Umwandlung** der folgenden Grundschulen zu Offenen Ganztagsgrundschulen im Primarbereich zum Schuljahr 2007 / 2008 mit insgesamt 13 Gruppen à 25 Schüler/innen:
 - a. GGS Berg-Mark-Straße
 - b. GGS Gebhardtstraße
 - c. GGS Markomannenstraße
 - d. GGS Rottsieper Höhe
 - e. GGS Thorner Straße
3. Der Rat beschließt die **Umwandlung** der folgenden Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen zum Schuljahr 2007 / 2008 mit 2 Gruppen à 12 Schüler/innen:
 - a. FÖL Eichenstraße

- b. FÖL Lentzestraße, vorbehaltlich eines positiven Prüfungsergebnisses auf Machbarkeit (siehe Text unten)
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderanträge zu erarbeiten und fristgerecht der Bezirksregierung Düsseldorf vorzulegen.

Einstimmigkeit

7 Westkotterstraße Fußgängerquerung
Vorlage: VO/1021/06

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.12.2006:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Durchführung der Maßnahme Westkotter Straße mit einem Kostenrahmen von 13.300,- €.

Einstimmigkeit

8 Bauleitplanverfahren Nr. 1073 V -Baumarkt Widukindstraße- und 13. Änderung des Flächennutzungsplanes vereinfachte Änderung gem § 13 BauGB zum Satzungsbeschluss Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss / Feststellungsbeschluss
Vorlage: VO/1126/06

Frau Fingscheidt weist daraufhin, dass die von der Bezirksvertretung gewünschte Sortimentsbeschränkung hinsichtlich der Bücher nicht deutlich genug in der Vorlage zu erkennen sei.

Herr Kiekuth schließt sich dem an.

Herr Lindgren meint, die bereits erfolgte Umsetzung sei ausreichend.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.12.2006:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Die Geltungsbereiche des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1073V –Baumarkt Widukindstraße- und der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes erfassen (leicht differierende) Bereiche, welche zwischen dem Bahnhof Wuppertal Oberbarmen und der Widukindstraße gelegen sind und sich von der Waldeckstraße bis Widukindstraße Höhe Hausnummer 70 -in einer Tiefe von ca. 65 Meter im Westen und ca. 110 Meter im Osten- erstrecken, wie diese in den Anlagen 04 bzw. 08 näher zeichnerisch dargestellt sind.
2. Die in dem Zeitraum der Offenlage vom 25.09.2006 bis zum 26.10.2006 eingegangenen Anregungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan und zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung, wie diese in der Anlage 01 dargelegt sind, behandelt.
3. Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen, die Begründung und der Umweltbericht sind gemäß § 5 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 2a BauGB als Anlage 06 bzw. 07 beigefügt.
4. Die vereinfachte Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gem. § 13 BauGB wird beschlossen.
5. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 1073V –Baumarkt

Widukindstraße- wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung und der Umweltbericht sind gemäß § 9 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 2a BauGB als Anlage 02 bzw. Anlage 03 beigefügt.

Einstimmigkeit

Die Verwaltung wird dringend gebeten, die Sortimentsbeschränkung hinsichtlich der Bücher (nur Fachliteratur) in der Vorlage deutlicher heraus zu arbeiten.

Stimmenmehrheit, bei 4 Gegenstimmen (SPD) und 1 Enthaltung (SPD)

9 Berichte und Mitteilungen

Zu 2 – Sanierung der Turnhalle Hannoverstraße

Herr Kiekuth sagt, der Zustand der Turnhalle sei wirklich katastrophal. Daher bitte er die Verwaltung dringend zu handeln und wenigstens die Priorisierung zu verbessern. Wenn die Turnhalle abgängig wäre, sei der Wuppertaler Osten stark unterversorgt.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.12.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Christel Simon
Vorsitzende

Silvia Füsgen
Schriftführerin